

Pressekonferenz vom 22. März 2023, Publikation ab 11.00 Uhr

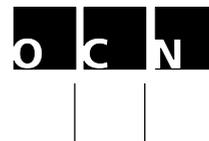
## **RESULTATE 2022: DIE NACHFRAGE NACH INDIVIDUELLER MOBILITÄT SINKT**

Die Einnahmen belaufen sich auf 22,1 Millionen Franken. Es wurde ein Reingewinn von 3,2 Millionen Franken erzielt. Der Staat Freiburg profitiert davon, indem er eine Dividende von 2,8 Millionen erhält. Das aussergewöhnliche Geschäftsvolumen 2021 hat sich verringert. 90 % der Kundschaft beurteilen die Dienstleistungen des ASS als positiv.

**Die Nachfrage bei der individuellen Mobilität sinkt.** Die Einführung des Lernfahrausweises ab 17 Jahren im Jahr 2021 hatte die Nachfrage nach Fahrprüfungen mit über 20'000 Einheiten merklich erhöht. Dabei handelte es sich um eine einmalige Situation. Im Jahr 2022 wurden 16'641 Prüfungen durchgeführt, was einem Rückgang von 18 % entspricht. Was den Fahrzeugbestand angeht, so ist das Wachstum mit 1,3 % (2021=2,4%) moderat. Es liegt jedoch immer noch über dem landesweiten Wachstum von 0,6 %.

**Die Einnahmen sind rückläufig.** Die Einnahmen belaufen sich auf 22,1 Millionen Franken, was einem Rückgang von 0,4 Millionen Franken (-1,8 %) im Vergleich zum Geschäftsjahr 2021 entspricht. Diese Reduktion ist hauptsächlich auf einen Mengeneffekt bei den Fahrprüfungen zurückzuführen. Es wurden fast 90'000 Fahrzeuge kontrolliert (+1 %). Dank eines rigorosen Kostenmanagements konnten Rückstellungen von 1,5 Millionen für künftige Investitionen getätigt werden. Diese Rückstellung wird die nächste Migration von IT-Anwendungen abdecken, eine einmalige Ausgabe, die auf 2 Millionen Franken geschätzt wird. Das Hosting diverser Informatikdienstleistungen, zurzeit vom Amt für Informatik und Telekommunikation des Staates Freiburg durchgeführt, wird ab 2023 von Swisscom übernommen. Nach der Einführung des Beitragsprimats leistete das ASS einen ausserordentlichen Beitrag von 2,1 Millionen an die Pensionskasse des Staates Freiburg. Dieser ausserordentliche Vorgang ist für das Geschäftsjahr 2022 finanziell neutral, eine Rückstellung war bereits zuvor gebildet worden. Der Gewinn des ASS beläuft sich auf 3,2 Millionen Franken. Der Staat Freiburg profitiert von einem bedeutenden Beitrag von 2,8 Millionen, was 15,4% der eingenommenen Gebühren entspricht (2021: 15,1 %).

**Die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden immer im Mittelpunkt.** Im Rahmen einer Umfrage zur Kundenzufriedenheit wurden über 490 Kundinnen und Kunden von M.I.S. Trend kontaktiert. 90 % (2021: 92 %) drücken eine vollständige oder gute Zufriedenheit mit den Dienstleistungen des ASS aus. Dieses hervorragende Ergebnis bestätigt, dass die Prozesse und insbesondere die Qualität der angebotenen Dienstleistungen den Erwartungen der Kundinnen und Kunden entsprechen.



	2019	2020	2021	2022
<b>Erträge</b>	21.6	20.6	22.5	22.1
<b>- Aufwände</b>	-16.6	- 16.8	-16.7	-17.2
<b>= Zwischenresultat</b>	5.0	3.8	5.8	4.9
<b>- Rückstellungen</b>	- 1.8	- 0.6	-1.9	-1.7
<b>= Reingewinn</b>	3.2	3.2	3.9	3.2
<b>Beitrag an den Staat</b>	2.8	2.8	2.8	2.8

Das ASS, eine selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt des Kantons Freiburg, ist zuständig für die Zulassung der Fahrzeugführerinnen und -führer und der Fahrzeuge zum Strassenverkehr. Zurzeit gibt es im Kanton über 250'000 Fahrerinnen und Fahrer sowie 288'000 Fahrzeuge. Das ASS kümmert sich auch um den Bereich der Schifffahrt und zieht im Auftrag des Kantons Freiburg die Fahrzeug- und Schiffssteuern ein (115,8 Millionen Franken).

Das ASS beschäftigt 100 Personen, was 93,1 Vollzeitäquivalenten entspricht; 5 Lernende und Praktikanten werden ausgebildet.

Kontakt: Marc Rossier, Direktor ASS, 026 484 55 02, marc.rossier@ocn.ch, 11 – 14.30 Uhr